

Erneuerung der Kirche ist ein gemeinsamer Auftrag

„Der morgige Reformationstag ist hier bei uns in Schleswig-Holstein seit 2018 ein gesetzlicher Feiertag und das ist gut so,“ sagt die kirchenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Anette Röttger. „Dieser Tag ist bestens geeignet, um zwischen all den Negativschlagzeilen dieser Zeit ein Licht der Hoffnung zu entzünden und den persönlichen Kompass in Verantwortung vor Gott und den Menschen neu auszurichten.“

Unsere Kirchen haben offene Türen. Sie sind Zufluchtsorte für die Seele. Hier kann man Fragen stellen und etwas über christliche Werte erfahren. Die Kirchen im Land werden durch das Hauptamt und darüber hinaus durch ein unverzichtbares und hochengagiertes Ehrenamt mit Leben gefüllt. Dafür bin ich sehr dankbar. Mehr denn je kommt den Kirchen in dieser aufgeregten Zeit eine wichtige gesellschaftliche Vermittlerrolle zu. Zum Reformationstag gibt es an vielen Orten Angebote. Seien wir dabei, wenn Gottesdienste gefeiert werden, Menschen für ihren langjährigen Einsatz im kirchlichen Ehrenamt gewürdigt werden oder sorgfältig eingeübte Musicals am Reformationstag zur Aufführung kommen.

Es ist unser gemeinsamer Auftrag, dafür zu sorgen, dass die Kirchen im Dorf und bei den Menschen bleiben. Kirche muss sich immer wieder erneuern, um eine lebendige Gemeinschaft abzubilden, die Kinder- und Jugendarbeit gestaltet, in der sich Chorgesang und Kirchenmusik in seiner ganzen Vielfalt präsentiert, Senioren sich treffen, Gottesdienste gefeiert werden, Menschen getauft, konfirmiert, getraut und beerdigt werden. Zudem verrichten die Diakonischen Einrichtungen vielfältige Dienste. Gelebte christliche Werte sind ein wesentliches Fundament unserer Demokratie und die Basis für das gesellschaftliche Miteinander. In diesem Sinne wünsche ich allen einen segensreichen Reformationstag,“ so Röttger abschließend.